

Inhaltsverzeichnis Bd. 2

	Seite
<i>Drittes Kapitel: Klöster und Stifte</i>	6
I. Ihre Funktion und Bewertung	6
II. Vermögensverhältnisse der Klöster und Stifte im Fürstbistum Paderborn	14
III. Patrimonialherrliche Befugnisse der Klöster und Stifte	27
<i>Viertes Kapitel:</i>	
Das Paderborner Domkapitel als Patrimonialherr	34
<i>Fünftes Kapitel:</i>	
Das Netz der landesherrlichen Lokalverwaltung: die Ämter	40
I. Regionale Gliederungen und Amtspersonal	40
1. Einleitende Bemerkungen	40
2. Niederwaldischer Bezirk	42
a) Amt Neuhaus mit seinen Untergliederungen	42
Vorbemerkung	42
Das Amtspersonal	44
Die Bezirke:	50
- Vogtei Stukenbrock	50
- "Land" bzw. Amt Delbrück	54
- Amt Boke	62
- Gograviat Salzkotten	65
- "Spezialamt" oder "Rentamt" Neuhaus	69
- Vogtei bzw. Richteramt Alten- und Neuenbeken	72
- Vogtei Kempen und Veldrom	75
b) Amt Lichtenau	77
c) Amt Wünnenberg	81
d) Amt Büren	84
e) Amt Wewelsburg	86

f) Amt Westernkotten	91
3. Oberwaldischer Distrikt	93
a) Oberamt Dringenberg	93
Untergliederungen des Oberamts Dringenberg	103
- Rentamt Dringenberg	103
- Freigraviat Warburg	104
- Gogericht (Gericht) Brakel	106
- Landvogtei Peckelsheim	109
- Richterei Borgentreich	111
- Richterei Borgholz	113
- Richterei Nieheim	114
- Vogtei Driburg	118
- Vogtei Sandebeck	120
- Gograviat Willebadessen	121
b) Amt Steinheim	122
c) Amt Beverungen-Herstelle	124
d) Amt Lügde	128
e) Samtämter Schwalenberg und Oldenburg-Stoppelberg	131
4. Die landesherrlichen Ämter und ihr Personal - ein Fazit	135
II. Die landesherrlichen Jahrgerichte	137
<i>Siebttes Kapitel:</i>	
Landgemeinden und Kirchspiele	148
I. Die Landgemeinden	148
II. Kirchspiele bzw. Kirchengemeinden	157
DRITTER TEIL: LANDESHERR UND ZENTRALE INSTITUTIONEN	165
Erstes Kapitel: Fürstbischof, Domkapitel und Stände	165
I. Fürstbischof und Hof	165
1. Fürstbischöfliche Domanialeinkünfte, Hofleben, Kabinettskanzlei,	

Konsultation des Domkapitels	165
2. Personalpolitik, Fürsorgepflicht und ihre Wahrnehmung durch Adjunktionen und Expektanzen, Mitwirkung bei der Stellenbeset- zung im domkapitularischen Bereich	184
3. Der Weihbischof und der Generalvikar als Gehilfen des Fürstbi- schofs im geistlichen Bereich	191
II. Das Domkapitel	193
1. Zusammensetzung und Funktionen	193
2. Dignitäten, Ämter und Einkommen	202
3. Liste der Dignitäre und Amtsinhaber im 18. Jahrhundert	205
4. Die Domherren	208
III. Landstände und Landtage	216
Zweites Kapitel: Die oberen Landesbehörden	230
I. Der Geheime Rat	230
II. Die Hofkammer	239
1. Funktionen und personelle Ausstattung	239
2. Forst- und Jagdwesen	243
Drittes Kapitel: Die Obergerichte	252
I. Überblick	252
II. Funktionen und Kompetenzen	253
1. Die Regierung	253
2. Das Hofgericht	254
3. Das Offizialatgericht	255
II. Personelle Besetzung der Obergerichte und Dotation der Stellen	256
1. Regierung	256
2. Hofgericht	263
3. Offizialatgericht	266

III. Bewertung des Paderborner Justizwesens	269
FÜNFTER TEIL: ADEL UND BÜRGER, IHR ANTEIL AN LANDESREGIERUNG UND ÄMTERN, IHRE MENTALITÄT UND IHR LEBENSSTIL	271
<i>Erstes Kapitel: Die Paderborner Adelsfamilien und ihr Anteil an Äm-</i> <i>tern und Stellen, ein Rückblick</i>	<i>271</i>
I. Allgemeine Haltung des Adels zu Offiziersstellen, Dom- präbenden, Hof-, Geheimen Rats- und Drostenämbtern	271
II. Die Rolle der Familien v. Wolff-Metternich und v. Plettenberg. . .	276
III. Die Freiherren v. Westphalen zu Fürstenberg und Laer	282
IV. Das Haus v.d. Asseburg zu Hinnenburg und seine Familienver- bindungen mit den v. Westphalen und v. Bocholtz	284
V. Angehörige verschiedener anderer Adelsfamilien in Paderborner Ämtern	290
VI. Die Rolle Hermann Werners v.d. Asseburg und die asseburgi- schen und westphalenschen Familienverbindungen (Mitte-Ende des 18. Jahrhunderts) - die Familie v.d. Lippe zu Vinse- beck	292
VII. Die Freiherren v. Mengersen	305
VIII. Die Freiherren v. Haxthausen	310
IX. Die Grafen v. Wolff-Metternich zu Vinsebeck	314
X. Die Freiherren v. Brencken (Brenken)	314
XI. Die Freiherren v.d. Lippe zu Wintrup, v. Imbsen, v. Kanne, v. Spiegel und v. Oeynhausens	317
1. v.d. Lippe zu Wintrup	317
2. v. Imbsen	318
3. v. Kanne	320
4. v. Spiegel	320
5. v. Oeynhausens	324
XII. Die Freiherren v.d. Borch zu Holzhausen	327
XIII. Die Freiherren v. Alten, v. Calenberg, v. Juden	

und v. Sieghard	329
<i>Zweites Kapitel: Bürgerliche Beamtenfamilien.</i>	332
I. Einleitung	332
II. Die Familie Meyer	333
III. Vizekanzler Langen und Regierungsrat Langen	338
IV. Der Fall Bachmann	339
V. Die Familie (von) Hartmann	345
VI. Die Familien Gruben und Holtgreven.	346
VII. Die Familie Gleseker	346
VIII. Zum Verhältnis von Adel und bürgerlichen Beamtenfamilien . .	347
<i>Drittes Kapitel: Lebensweisen.</i>	349
I. Zum Lebensstil der adligen Führungsschicht am Ende des 18. Jahrhunderts - ein Exkurs	349
II. Feste und Geselligkeit im bürgerlichen und bäuerlichen Leben. . .	376
Anhang: Stammtafeln	381